O.K. ENERGIE HAUS

KOSTENLOSES E-BOOK · 20 SEITEN



Inklusive Gutschein: 2.000 € Vorteil auf Ihre Planung

KOSTENLOSER RATGEBER FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

10 Planungsfehler beim Ordinationsbau.

Zehn Fehler, die Zeit, Geld und Nerven kosten, und wie Sie sie umgehen. Was davon Ihre Entscheidung ist und was wir für Sie planen und koordinieren. Mit Checkliste, Zeitplan und Gesamtbudget.

O.K. Energie Haus GmbH · September 2026 · Aus mindestens zwölf dokumentierten medizinischen Bauprojekten

BEVOR SIE PLANEN

Sie haben Medizin studiert. Nicht Baustellenkoordination.

Viele Planungsfehler entstehen an den Schnittstellen zwischen Planern, Gewerken und Behörden, wo niemand die Abstimmung übernimmt. Genau dort setzen wir an: Planung und Bau aus einer Hand, mit geregelten Schnittstellen zu Ihren Lieferanten.

Barrierefreiheit, Hygiene, IT, Brandschutz, Stellplätze: Eine Ordination stellt Anforderungen, die kein Medizinstudium vermittelt. Viele Ärztinnen und Ärzte erleben die Bauzeit als zweite Vollzeitstelle: tagsüber Patienten, abends Rückfragen von Installateur, Elektriker und Behörde. Damit es Ihnen nicht so geht, haben wir die zehn Fehler zusammengefasst, die Zeit, Geld und Nerven kosten, und was wir Ihnen davon abnehmen. Typische Fragen an uns: „Wer koordiniert die Gewerke?“ „Was passiert, wenn sich die Eröffnung verschiebt und mein Personal schon unter Vertrag ist?“

Dieses E-Book zeigt die zehn Planungsfehler, die wir in mindestens zwölf dokumentierten medizinischen Projekten in vier Bundesländern und in solchen Gesprächen immer wieder gesehen haben. Kurz gesagt: Sie treffen die Entscheidungen für Ihre Ordination. Wir bereiten die baulichen Entscheidungen vor und koordinieren die vereinbarten Planungs- und Bauleistungen.

SO IST JEDER FEHLER AUFGEBAUT

Woran Sie ihn erkennen.
Drei typische Anzeichen im Plan oder im Planungsgespräch.

Welche Folgen drohen.
Was nachträglich passieren muss, wenn der Fehler durchrutscht.

Ihr Teil, unser Teil.
Was Ihre Entscheidung bleibt, was O.K. Energie Haus übernimmt, und welches Ergebnis Sie dafür bekommen.

Die Frage, die geklärt sein muss.
Ein Satz, den wir mit Ihnen in der Planungsbesprechung beantworten.

+	Ein Vertrag statt zehn Baustellenordner	Seite 3
01	Zugänglichkeit zu spät gedacht	Seite 4
02	Zu wenig Lager- und Nebenfläche	Seite 5
03	IT ohne Konzept, Platz und Leitungswege	Seite 6
04	Schallschutz unterschätzt	Seite 7
05	Wartebereich zu klein, ohne Konzept	Seite 8
+	Aus der Praxis: Gesundheitszentrum Strem	Seite 9
06	Raummaße und Bewegungsflächen zu knapp	Seite 10
07	Nassbereiche und Aufbereitung ohne Leistungsspektrum geplant	Seite 11
08	Fluchtwege und Brandschutz zu spät geprüft	Seite 12
09	Keine Erweiterungsreserve	Seite 13
10	Parkplätze, Zufahrt und Anlieferung unterschätzt	Seite 14
+	Zusatz: Den Zeitplan nicht dem Zufall überlassen	Seite 15
+	Zusatz: Der Gebäudepreis ist nicht die Gesamtinvestition	Seite 16
✓	Was Sie mitbringen, was wir übernehmen	Seite 17
→	Mit oder ohne uns, und wie es weitergeht	Seite 18

DAS MODELL

Ein Vertrag statt zehn Baustellenordner

Wer eine Ordination baut, führt plötzlich ein zweites Unternehmen: Planer, Behörden, zehn Gewerke, hundert Entscheidungen. Die Koordination bleibt bei Ihnen, solange niemand sie ausdrücklich übernimmt. Wir nehmen Ihnen genau das ab: Planung, Einreichung, Gewerke und Übergabe aus einer Hand, mit klar geregelten Schnittstellen zu Ihren weiteren Lieferanten.

Drei Wege, eine Ordination zu bauen

Alles einzeln vergeben.

Mehrere Verträge; die Koordination muss ausdrücklich organisiert werden, durch Sie oder eine beauftragte Bauaufsicht.

Gebündelte Ausführung.

Ein Baupartner baut, die Planung kommt von Dritten; die Schnittstelle dazwischen muss vertraglich geregelt sein.

Gebündelte Planung und Ausführung: O.K. Energie Haus.

Ein Vertragspartner für den vereinbarten Gesamtumfang; Planung und Ausführung werden in einem Auftrag abgestimmt, Übergabepunkte zu weiteren Beteiligten legen wir vorab fest.

Was wir Ihnen abnehmen

- Bedarfsanalyse und Raumprogramm aus Ihren Abläufen
- Entwurf, Einreichplanung und Genehmigungsbegleitung
- Energieausweis und Bauphysik aus dem eigenen Haus
- Koordination der Fachplaner und Gewerke durch einen Verantwortlichen
- Produktion der Wand-, Decken- und Dachelemente im eigenen Werk in Großpetersdorf, Montage und Innenausbau
- Fixpreis für den vereinbarten Leistungsumfang, vor Baubeginn
- Terminplan von der Einreichung bis zur Übergabe
- Schlüsselfertige Übergabe des Gebäudes bis zum vereinbarten Übergabezustand, mit einer Gewährleistungsadresse für unsere Leistungen

Was bei Ihnen bleibt

- Die Entscheidungen zu Ihrer Medizin: Leistungsspektrum, Abläufe, Ausstattung
- Grundstück und Finanzierung
- Einrichtung, Medizintechnik und IT: Sie wählen die Anbieter, wir stimmen deren bauliche Anforderungen und Liefertermine mit unserer Planung ab. Lieferumfang, Inbetriebnahme und Gewährleistung der Geräte bleiben beim jeweiligen Anbieter.
- Die Termine, die wir gemeinsam planen: so wenige wie möglich, so viele wie nötig

Der Vorteil für Sie: weniger Beteiligte, die Sie selbst koordinieren, und eine Planung, die von Anfang an mit Kalkulation und Fertigung abgestimmt ist. Kostenklarheit entsteht früher, Entscheidungen fallen schneller, und Ihre Zeit bleibt bei Ihren Patientinnen und Patienten. Wie das für Ihr Projekt aussieht, klären wir im kostenlosen Erstgespräch (Seite 20; Ihr Vorteil von 2.000 € steht auf Seite 19).

01

FEHLER 1 VON 10

Zugänglichkeit zu spät gedacht



Auch Wahlarztordinationen müssen Anforderungen an die Zugänglichkeit berücksichtigen. Welche baulichen Maßnahmen nötig sind, hängt von Landesrecht, Nutzung und Bestand ab. Im Neubau gehört Barrierefreiheit von Anfang an in die Planung.

Woran Sie ihn erkennen

- Der Entwurf zeigt Stufen am Eingang oder eine Rampe, die „später“ ins Gelände kommen soll.
- Das WC trägt im Plan den Vermerk „barrierefrei“, ohne Bewegungsfläche, ohne passende Beschläge, ohne Prüfung der Türbedienung.
- Niemand hat den Weg vom Parkplatz bis in den Behandlungsraum nachgezeichnet, inklusive Orientierung, Kontrasten und gut bedienbaren Türen.

Welche Folgen drohen

Nachträglich heißt: Estrich auf, Wände versetzen, Türen tauschen, Einreichung ändern. Im Neubau lässt sich Zugänglichkeit von Anfang an einplanen und kalkulieren; im fertigen Gebäude gehört sie zu den häufigen Sanierungsgründen. Im Bestand kann im Gleichstellungsrecht eine Zumutbarkeitsprüfung relevant sein; baurechtliche Anforderungen ersetzt sie nicht. Barrierefreiheit betrifft mehr als die Rollstuhlnutzung: Orientierung, Kontraste, Beleuchtung und leicht bedienbare Türen.

Ihr Teil

- Sagen Sie uns, wer zu Ihnen kommt: Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen, Seh- oder Hörbeeinträchtigung.
- Entscheiden Sie mit uns, wo der Eingang liegt und wie Ihre Patientinnen und Patienten ankommen sollen.

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir planen den Weg vom Stellplatz bis in den Behandlungsraum nach den für Ihr Projekt geltenden Vorgaben (OIB-Richtlinie 4, ÖNORM B 1600 und B 1601) und dokumentieren, welche Ausgaben anzuwenden sind.
- Wir legen Höhenlage, Rampe, Türen, Bedienflächen, Kontraste und Orientierung im Entwurf fest, nicht nachträglich.
- Wir erstellen die Einreichunterlagen mit dem Nachweis der Zugänglichkeit und begleiten die behördliche Abstimmung.

Ergebnis für Sie Einreichplan mit nachgewiesener Zugänglichkeit vom Stellplatz bis ins WC.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Wie kommt ein Rollstuhl vom Stellplatz bis auf die Liege, inklusive WC?“

02

FEHLER 2 VON 10

Zu wenig Lager- und Nebenfläche

Ordinationen unterschätzen ihren Bedarf an Nebenflächen häufig. Die Folge sind Kartons in Fluchtwegen und Behandlungsräume, die als Abstellräume dienen.

Woran Sie ihn erkennen

- Im Raumprogramm steht ein einziger Raum mit dem Namen „Lager“ oder „Abstellraum“, ohne Bedarfsermittlung dahinter.
- Verbrauchsmaterial, Medikamente, Akten, Reinigungsmittel, Geräte und Abfall haben im Plan keinen zugeordneten Platz.
- Der Sozialraum ist gleichzeitig Kopierraum, Netzwerkschrank und Umkleide.

Welche Folgen drohen

Fehlende Nebenfläche verschwindet nicht, sie wandert: in den Behandlungsraum, in den Flur, in den Fluchtweg. Jede Stellfläche im Behandlungsbereich kostet Nutzfläche für die Medizin, jeder Karton im Fluchtweg ist ein Thema bei der nächsten Begehung. Nachträglich Lagerfläche zu schaffen heißt meist, an anderer Stelle auf Nutzfläche zu verzichten.

Ihr Teil

- Nennen Sie uns, was Sie lagern: Verbrauchsmaterial, Medikamente mit ihren Anforderungen, Akten, Geräte, Abfall.
- Sagen Sie uns, wie oft geliefert wird und wer den Nachschub einräumt.

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir ermitteln in der Bedarfsanalyse die Lagerfläche aus Verbrauch, Lieferintervallen, Verpackungsgrößen und Sicherheitsbestand.
- Wir zeichnen jede Kategorie mit ihren Bedingungen in das Raumprogramm, bevor der Grundriss entsteht.
- Wir legen Lager, Aufbereitung und Technik in den internen Bereich, erreichbar ohne den Wartebereich zu kreuzen.

Ergebnis für Sie Abgestimmtes Raumprogramm mit Fläche je Raum, Lager und Technik eingeschlossen.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Wo lagern Verbrauchsmaterial, Medikamente und Akten, und wie kommt Nachschub dorthin, ohne durch das Wartezimmer zu gehen?“

03

FEHLER 3 VON 10

IT ohne Konzept, Platz und Leitungswege

Eine Ordination ist ein IT-Betrieb. Wo Netzwerktechnik, Server und Leitungen liegen, entscheidet sich mit dem Grundriss, nicht bei der Einrichtung.

Woran Sie ihn erkennen

- Das IT-Konzept ist nicht mit dem Anbieter der Ordinationssoftware und dem IT-Betreuer abgestimmt, bevor Wände und Leitungen festgelegt werden.
- Datendosen sind pro Raum gezählt, nicht pro Arbeitsplatz und Gerät.
- Vorbereitete Leitungswege für spätere Ergänzungen kommen im Leistungsverzeichnis nicht vor.

Welche Folgen drohen

Netzwerktechnik braucht Platz, Stromversorgung, Wärmeabfuhr, Internetanbindung und Zutrittsschutz. Wird das nachträglich gelöst, landen Kabelkanäle an der Wand und der Schrank im Flur, und jede Ergänzung bedeutet Arbeiten im laufenden Betrieb. Je nach Lösung reicht ein gesicherter Netzwerkschrank, oder es braucht einen eigenen Raum.

Ihr Teil

- Stimmen Sie mit Ihrem Softwareanbieter ab: lokaler Server oder Cloud, Ausfallszenario, Telefonie.
- Zählen Sie mit uns Arbeitsplätze und Geräte, heute und in fünf Jahren.

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir planen Technikraum oder Netzwerkschrank mit Stromversorgung, Wärmeabfuhr, Anbindung und Zutrittsschutz in den Grundriss.
- Wir holen die Anschlussdaten Ihres IT-Anbieters ein, setzen Anschlüsse pro Arbeitsplatz und Gerät und führen Leitungswege in der Installationsebene; vorbereitete Leitungswege erleichtern spätere Ergänzungen.
- Wir stimmen Leerverrohrung zur Fassade und zu den Außenanlagen (Kamera, Klingel, Ladestation) mit der Elektroplanung ab.

Ergebnis für Sie Anschlussplan mit Technikplatz und Datenanschlüssen je Arbeitsplatz, abgestimmt mit Ihrem IT-Anbieter.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Wo stehen Netzwerktechnik und Server, und wie sind Strom, Wärmeabfuhr, Anbindung und Ausfall gelöst?“

04

FEHLER 4 VON 10

Schallschutz unterschätzt

Sprechzimmer, in denen man das Nachbargespräch mithört, verletzen Diskretion und Vertrauen. Schallschutz entsteht im Wand- und Türaufbau und in den Anschlüssen, nicht durch leises Sprechen.

Woran Sie ihn erkennen

- Trennwände zwischen Sprechzimmern sind als einfache Innenwände ohne Schallschutzziel eingetragen.
- Die Türen sind Standardtüren ohne Dichtung und ohne absenkbare Bodendichtung.
- Lüftungskanäle, Installationsschächte und abgehängte Decken verbinden Räume, ohne dass jemand den Schallweg geprüft hat.

Welche Folgen drohen

Schallschutz nachzurüsten heißt: Vorsatzschalen, neue Türen, Öffnungen für Kanäle schließen. Und trotzdem bleibt oft der Körperschall über Decke oder Boden. Ein Wand- oder Türproduktwert allein weist die Vertraulichkeit im fertig gebauten Raum nicht nach; entscheidend ist das Ergebnis im Gebäude, einschließlich Anschlüssen und Nebenwegen.

Ihr Teil

- Sagen Sie uns, welche Gespräche wo stattfinden: Sprechzimmer, Anmeldung, Befundbesprechung, Telefonie.
- Entscheiden Sie, wo Ihnen Vertraulichkeit am wichtigsten ist.

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir legen für jedes Raumpaar ein Schallschutzziel fest und planen Wandaufbau, Türen und Dichtungen darauf hin.
- Wir planen die Nebenwege mit: Lüftung, Steckdosen, abgehängte Decken, Bodenaufbauten.
- Wir vereinbaren mit Ihnen, wie die Ausführung geprüft wird, bevor die Ordination in Betrieb geht.

Ergebnis für Sie Festgelegte Schallschutzziele je Raumpaar und die vereinbarte Prüfung vor Inbetriebnahme.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Welches Schutzziel gilt zwischen diesen Räumen, wie wird es erreicht, und wie wird es überprüft?“

05

FEHLER 5 VON 10

Wartebereich zu klein, ohne Konzept



Der Wartebereich ist der am stärksten schwankend belastete Raum der Ordination. Zu klein oder ohne Warteorganisation geplant, belastet er Team und Wartende täglich.

Woran Sie ihn erkennen

- Die Sitzplätze sind nach dem Durchschnitt gerechnet, nicht nach dem Montagvormittag in der Infektsaison.
- Begleitpersonen, Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle haben keine Fläche im Plan.
- Wie mit ansteckenden Patientinnen und Patienten umgegangen wird, ist nicht geklärt, weder räumlich noch zeitlich.

Welche Folgen drohen

Ein zu kleiner Wartebereich lässt sich später kaum vergrößern, weil die Räume daneben Behandlungsräume sind. Die Folgen tragen Team und Patienten: stehende Wartende im Flur, Diskussionen an der Anmeldung, keine Möglichkeit zur Trennung im Infektfall. Das ist täglicher Reibungsverlust, kein einmaliger Umbau.

Ihr Teil

- Nennen Sie uns Ihre Stoßzeiten, die üblichen Begleitpersonen und Ihre Fachrichtung.
- Legen Sie mit der hygieneverantwortlichen Person fest, wie potenziell infektiöse Personen geführt und untergebracht werden.

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir dimensionieren den Wartebereich für die Spitze, nicht für den Durchschnitt, inklusive Flächen für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle.
- Wir berücksichtigen die baulichen Anforderungen aus Ihrem Hygienekonzept, etwa einen zweiten Wartebereich, einen eigenen Zugang oder getrennte Wege. Die organisatorische Trennung, etwa über Terminfenster, bleibt Ihre Entscheidung.
- Wir planen Sichtkontakt und Diskretion an der Anmeldung über Abstand, Zonierung und Akustik.

Ergebnis für Sie Warteflächen für die Stoßzeit im Raumprogramm, mit Zonierung an der Anmeldung.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Wie viele Menschen warten an einem Montag in der Infektsaison, wo sitzen sie, und wie werden ansteckende Patientinnen und Patienten getrennt?“

SO SIEHT DAS IN DER PRAXIS AUS

Ein Partner für Planung und Ausführung: das Gesundheitszentrum Strem

Ein Beispiel aus dem Burgenland: ein Gesundheitszentrum, das ein Allgemeinmediziner als Bauherr für den eigenen Betrieb errichten ließ, geplant und gebaut von O.K. Energie Haus aus einer Hand.

Projektbeispiel Gesundheitszentrum Strem

Ausgangslage.

Ein Allgemeinmediziner baut als Bauherr ein Gesundheitszentrum für den eigenen Betrieb: drei Ordinationsräume, Infusionsraum, Hausapotheke und ein kleiner Eingriffsraum auf 318 m² Nutzfläche. Neben dem laufenden Betrieb.

Umgesetzte Lösung.

Planung und Ausführung aus einer Hand. Ebenerdiger Zugang, 30 Stellplätze inklusive barrierefreier Plätze am Eingang, eigene Zufahrt für Rettung und Taxi, kontrollierte Lüftung und Photovoltaik mit 20 kWp.

Rollenverteilung.

Der Bauherr brachte seine Anforderungen an den Ordinationsbetrieb ein: Räume, Abläufe, Hausapotheke, Eingriffsraum. O.K. Energie Haus überführte sie im vereinbarten Leistungsumfang in Planung und bauliche Umsetzung. Eröffnet 248 Tage nach Baubeginn.

Quelle: meinbezirk.at, Bericht zur Eröffnung

Was dieses Beispiel zeigt: Die zehn Fragen dieses E-Books wurden gemeinsam beantwortet. Der Arzt brachte Betrieb und Anforderungen ein, wir das Raumprogramm, den Grundriss und die Umsetzung. Genau so verstehen wir unsere Rolle: Sie entscheiden über Ihre Ordination, wir bereiten die baulichen Entscheidungen vor und setzen sie um.



„Die Zusammenarbeit mit O.K. Haus war von Anfang an einfach und vertrauensvoll. Die nachhaltige Bauweise und die persönliche Betreuung haben mich überzeugt. Mein neues, energieeffizientes Gebäude bietet meinen Patienten, Mitarbeitern und mir eine Wohlfühlatmosphäre.“

Dr. Birgit Nachtmann, Ärztin für Allgemeinmedizin, Ordination Altenburg, errichtet 2022

06

FEHLER 6 VON 10

Raummaße und Bewegungsflächen zu knapp



Raummaße entscheiden über den Betrieb: Liege, Geräte, Gerätewagen und Assistenz brauchen Platz, jeden Tag. Ein Zentimeter zu wenig an der falschen Stelle beschäftigt Ihr Team jahrelang.

Woran Sie ihn erkennen

- Geprüft wurde das Rohbaumaß der Türen, nicht die tatsächlich nutzbare Durchgangsbreite.
- Die Behandlungsliege ist im Grundriss eingezeichnet, aber nicht der Weg, auf dem sie in den Raum kommt.
- Um Liege, Schreibtisch und Gerätewagen bleibt keine Fläche für Assistenz, Transfer oder einen Rollstuhl.

Welche Folgen drohen

Türen zu verbreitern bedeutet neue Zargen, neue Stürze, oft neue Wände. Bewegungsflächen lassen sich nachträglich nur durch Verzicht schaffen: ein Schrank weniger, ein Gerät weniger, ein Arbeitsplatz weniger. Was zu eng geplant ist, wird zu eng betrieben.

Ihr Teil

- Sagen Sie uns, welche Geräte und Möbel in welchen Raum kommen, mit Maßen, wenn Sie sie schon kennen.
- Beschreiben Sie uns einen Behandlungsablauf: Wer steht wo, was wird bewegt?

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir zeichnen Liege, Gerätewagen, Ultraschall, Röntgen und Sterilisator nach den Angaben Ihrer Gerätelieferanten mit Maßen in den Grundriss, bevor Wände festgelegt werden.
- Wir tragen Anfahr-, Transfer- und Türbedienflächen nach den anzuwendenden Normen ein, in Behandlungsraum, Umkleide und WC.
- Wir legen Türbreiten nach der nutzbaren Durchgangsbreite je Raum fest.

Ergebnis für Sie Grundriss mit eingezeichneten Geräten, Maßen und Bewegungsflächen.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Passt die Liege durch jede Tür, und bleibt neben ihr Platz für Assistenz und Transfer?“

07

FEHLER 7 VON 10

Nassbereiche und Aufbereitung ohne Leistungsspektrum geplant

Wasser- und Abwasserleitungen werden in Boden-, Wand- oder Installationsbereichen geführt und sind später nur mit Aufwand zu ändern. Welche Waschplätze und Aufbereitungsflächen Sie brauchen, ergibt sich aus Leistungsspektrum und Hygienekonzept.

Woran Sie ihn erkennen

- Welche Untersuchungen und Eingriffe stattfinden, ist nicht festgelegt, bevor die Haustechnik geplant wird.
- Es ist nicht entschieden, ob Instrumente intern aufbereitet, extern aufbereitet oder Einmalprodukte eingesetzt werden.
- Ausguss, Reinigungsraum und Platz für die Reinigungsgeräte fehlen im Plan.

Welche Folgen drohen

Nachträgliche Wasserinstallationen heißen: Estrich öffnen, Gefälle herstellen, Beläge erneuern, Betrieb unterbrechen. Die Hygieneverordnung der Österreichischen Ärztekammer stellt je nach Tätigkeit Anforderungen an Räume, Oberflächen und Abläufe; ein Hygienekonzept, das erst nach dem Bau entsteht, kann bauliche Nachbesserungen verlangen. Zahnärztliche Ordinationen haben eine eigene Hygieneverordnung; dieses E-Book bezieht sich auf ärztliche Ordinationen.

Ihr Teil

- Legen Sie Ihr Leistungsspektrum fest: Welche Untersuchungen und Eingriffe finden statt, heute und absehbar?
- Klären Sie mit der hygieneverantwortlichen Person, ob wiederverwendbare Instrumente intern oder extern aufbereitet werden oder Einmalprodukte zum Einsatz kommen.

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir leiten Raumanforderungen, Oberflächen, Waschplätze und Lüftung aus Ihrem Leistungsspektrum und den für Ihre Fachrichtung geltenden Hygienevorgaben ab.
- Wir planen rein und unrein als Weg, mit Aufbereitungsplatz, Ausguss und Reinigungsraum, soweit Ihr Hygienekonzept sie erfordert.
- Wir legen alle Wasserpunkte vor der Bodenplatte fest; das reduziert vermeidbare spätere Eingriffe.

Ergebnis für Sie Installationsplan mit allen Wasser- und Abwasserpunkten aus Leistungsspektrum und Hygienekonzept.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Welche Waschplätze und Aufbereitungsflächen ergeben sich aus Leistungsspektrum und Hygienekonzept, und wo liegen die Anschlüsse?“

08

FEHLER 8 VON 10

Fluchtwege und Brandschutz zu spät geprüft

Fluchtwege, nutzbare Breiten, Türöffnungsrichtungen und Brandabschnitte ergeben sich aus Bauordnung, OIB-Richtlinien und Arbeitnehmerschutz. Wer sie erst im Einreichverfahren prüft, plant zweimal.

Woran Sie ihn erkennen

- Die erforderlichen Fluchtwege aus allen relevanten Bereichen bis zum sicheren Ausgang beziehungsweise gesicherten Fluchtbereich sind noch nicht geprüft.
- Fluchtwege, nutzbare Breiten und Türöffnungsrichtungen sind nicht für die tatsächliche Personenbelegung geprüft.
- Hausapotheke, Gefahrstofflager oder Technikraum könnten eigene Brandschutzanforderungen auslösen, ohne dass es jemand geprüft hat.

Welche Folgen drohen

Was die Behörde im Einreichverfahren beanstandet, wird umgeplant: Türen gedreht, Wände verschoben, ein zweiter Ausgang eingefügt. Zusätzliche Planungsschleifen können den Terminplan verzögern, bei einer Kassenstelle mit verbindlichem Eröffnungstermin ein ernstes Risiko. Einzelne Merkmale sind dabei nicht automatisch ein Fehler: Ob eine Türöffnungsrichtung oder ein Weg durch den Wartebereich zulässig ist, hängt von Personenbelegung und anwendbaren Vorschriften ab.

Ihr Teil

- Nennen Sie uns die Personenbelegung: Team, Patientinnen und Patienten in der Stoßzeit, Begleitpersonen.
- Sagen Sie uns, welche Sonderräume Sie brauchen: Hausapotheke, Lager mit Gefahrstoffen, Sauerstoff.

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir prüfen Fluchtwege, nutzbare Breiten, Türöffnungsrichtungen und Brandabschnitte schon im Vorentwurf für Ihre tatsächliche Belegung, nach Bauordnung, eingeführten OIB-Richtlinien und Arbeitnehmerschutz.
- Wir wählen die Bauteilaufbauten nach den Anforderungen Ihres Projekts und dokumentieren die Nachweise; unser Standard-Wandaufbau ist laut Brandprüfstelle MA 39 als REI 60 klassifiziert.
- Wir erstellen und koordinieren die vereinbarten Einreichunterlagen und begleiten die behördliche Abstimmung; frühe Klärung reduziert vermeidbare Nachforderungen.

Ergebnis für Sie Vorentwurf mit geprüften Fluchtwegen, vollständige Einreichunterlagen.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Sind die Fluchtwege aus allen relevanten Bereichen für die tatsächliche Belegung geprüft und dokumentiert?“

09

FEHLER 9 VON 10

Keine Erweiterungsreserve

Die Einzelordination von heute kann die Gruppenpraxis von übermorgen sein. Ohne vorbereitete Reserve kann Wachstum größere Umbauten oder einen zusätzlichen Standort erfordern.

Woran Sie ihn erkennen

- Das Grundstück ist mit Gebäude, Stellplätzen und Garten vollständig verplant.
- Jede Innenwand trägt oder führt Leitungen. Keine lässt sich versetzen.
- Für Leitungswege, Anschlüsse und Technikplatz gibt es kein Erweiterungsszenario.

Welche Folgen drohen

Eine zweite Ärztin, ein neues Gerät oder die Vermietung einer Fläche greifen dann in Wände, Leitungen und Technik ein, meist im laufenden Betrieb. Eine vorbereitete Erweiterung kostet Fläche und Planung, aber deutlich weniger Umplanung. Ein Reserveraum oder ein späterer Anbau bleibt eine Investition, die im Kostenrahmen stehen muss.

Ihr Teil

- Sagen Sie uns, wie Ihre Ordination in fünf oder zehn Jahren aussehen könnte: zweite Ärztin, neues Gerät, Vermietung einer Fläche.
- Entscheiden Sie, wie viel Reserve Sie heute finanzieren wollen.

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir prüfen und planen eine Erweiterungsmöglichkeit am Grundstück, soweit Baurecht, Grundstück und Budget es zulassen, samt Anschlüssen für Flur, Technik und Fluchtweg.
- Wir setzen nichttragende Trennwände ohne Leitungen und eine Installationsebene, in der Leitungen später nachrüstbar sind; Aufstockungen sind ein eigenes O.K.-Leistungsfeld.
- Wir dimensionieren die Technik nach Ihrem Bedarf und prüfen ein realistisches Erweiterungsszenario, ohne Anlagen auf Vorrat zu vergrößern.

Ergebnis für Sie Erweiterungsszenario im Entwurf, mit Fläche und Kosten im Rahmen ausgewiesen.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Wo wächst dieses Gebäude, und was davon ist heute vorbereitet?“

10

FEHLER 10 VON 10

Parkplätze, Zufahrt und Anlieferung unterschätzt



Viele Patientinnen und Patienten kommen mit dem Auto, am Land mehr als in der Stadt. Zu wenige Stellplätze sind ein tägliches Ärgernis und je nach Landesrecht und Gemeinde auch ein Genehmigungsthema.

Woran Sie ihn erkennen

- Die Stellplatzzahl stammt allein aus der Vorschrift, nicht aus Ihrem Betrieb: Frequenz, Autoanteil, Aufenthaltsdauer, gemeinsam anreisende Begleitpersonen.
- Es gibt keinen barrierefreien Stellplatz nahe am Eingang und keine Halte- und Wendemöglichkeit für Rettung oder Taxi.
- Anlieferung, Abfallabholung, Personalparkplätze, sichere Fußwege und Fahrradabstellplätze fehlen im Plan.

Welche Folgen drohen

Zusätzliche Stellplätze auf dem eigenen Grundstück lassen sich später möglicherweise nicht mehr schaffen. Die Folgen tragen Nachbarn, Zufahrten und Patienten, die zu spät kommen. Je nach Landesrecht und Gemeinde ist eine Stellplatzverpflichtung außerdem Teil der Baugenehmigung.

Ihr Teil

- Nennen Sie uns Patientenfrequenz, Autoanteil, Aufenthaltsdauer und Teamgröße.
- Sagen Sie uns, ob Anlieferung, Hausapotheke oder Rettungszufahrt besondere Wege brauchen.

Unser Teil: Das übernehmen wir

- Wir leiten die Stellplatzzahl aus Ihrem Betrieb ab, nicht nur aus der Vorschrift, und klären Stellplatzverpflichtung und Zufahrt mit der Gemeinde im Einreichverfahren.
- Wir setzen barrierefreie Stellplätze am Eingang sowie Halte- und Wendemöglichkeit für Rettung und Taxi dort, wo Betrieb und Grundstück es erfordern.
- Wir planen Fußwege, Fahrradabstellplätze, Anlieferung und Abfall so, dass der Eingang frei bleibt.

Ergebnis für Sie Außenanlagenplan mit Stellplätzen, Zufahrten und Anlieferung, im Einreichverfahren mit der Gemeinde abgestimmt.

DIE FRAGE, DIE GEKLÄRT SEIN MUSS

„Wie viele Autos stehen zur Stoßzeit gleichzeitig, wo hält der Rettungswagen, und wie kommen Fußgänger sicher zum Eingang?“

ZUSATZ: ZEITPLAN

Den Zeitplan nicht dem Zufall überlassen

Die zehn Fehler kosten Umbauten. Der Zeitplan kann Ihre Eröffnung verschieben, bei einer Kassenstelle mit Folgen für die Stelle.

Bei einer Kassenstelle können verbindliche Eröffnungstermine gelten. Klären Sie die Fristen, mögliche Verlängerungen und die Folgen einer Verzögerung anhand Ihrer Ausschreibung mit Ärztekammer und Krankenversicherungsträger. Und auch ohne Kassenstelle gilt: Jeder Monat frühere Eröffnung ist ein Monat Ordinationsbetrieb, und Personal, Geräte und Patientenkommunikation richten sich nach dem Übergabetermin.

Drei Regeln für den Zeitplan

Vorher wissen.

Vor der Bewerbung klären, wo und wie Sie ordinieren werden, zumindest als geprüfte Option mit Standort und Kostenrahmen.

Einen Partner mit Terminverantwortung wählen.

Bei O.K. Energie Haus koordiniert ein Verantwortlicher Planung und Gewerke. Der Terminplan bis zur Übergabe ist Teil des Auftrags, mit Freigaben und Zuständigkeiten; Termintreue ist unser Unternehmensversprechen.

Plan B mitdenken.

Eine Übergangslösung vorbereiten, etwa Bestandsräume mieten und später übersiedeln, falls Grundstück oder Verfahren nicht rechtzeitig stehen.

Was in konkreten Projekten erreicht wurde

Ärztezentrum Güssing: acht Wochen bis zur wetterdichten Hülle.

Vom Beginn des Holzrohbaus bis zum Gebäude mit Dach und Fenstern. Drei Geschosse, rund 2.000 m², acht Ordinationseinheiten. Innenausbau und Gesamtbauzeit sind darin nicht enthalten.

Quelle: Stadtzeitung Güssing 01/2026

Gesundheitszentrum Strem: eröffnet 248 Tage nach Baubeginn.

318 m² Nutzfläche, Allgemeinmediziner als Bauherr, drei Ordinationsräume, Infusionsraum, Hausapotheke, kleiner Eingriffsraum. Planung und Ausführung aus einer Hand.

Quelle: meinbezirk.at, Bericht zur Eröffnung

Zahnarztpraxis Knittelfeld: sechs Monate Bauzeit laut O.K. Haus.

300 m² Doppelzahnarztpraxis, errichtet 2023, mit Akustikplanung, Luftwärmepumpe und kontrollierter Lüftung. Zahnärztliche Ordinationen unterliegen eigenen Hygieneanforderungen.

Quelle: ok-haus.at, Referenz Knittelfeld

Referenzwerte zeigen, was in konkreten Projekten erreicht wurde. Sie sind keine Garantie für Ihr Projekt und untereinander nicht direkt vergleichbar, weil Startpunkt, erreichter Bauzustand und Leistungsumfang unterschiedlich sind. Besichtigungen einzelner Referenzen sind nach Absprache mit den Betreibern möglich. Geschwindigkeit entsteht aus Vorbereitung plus Vorfertigung: Entscheidungen fallen vor der Produktion. Für Ihr Projekt heißt das: Die zehn Fragen dieses E-Books klären wir mit Ihnen in der Planungsphase, bevor produziert wird.

ZUSATZ: GESAMTBUDGET

Der Gebäudepreis ist nicht die Gesamtinvestition

Ein Angebot für das Gebäude ist ein Teil Ihres Projekts. Wer nur diesen Teil budgetiert, erlebt die anderen später als Kostenexplosion, dabei waren sie von Anfang an da, nur nicht auf dem Papier.

Die Kostenblöcke eines Ordinationsprojekts

Grundstück oder Bestand.
Kaufpreis samt Nebenkosten, Aufschließung, gegebenenfalls Abbruch oder Sanierung.

Planung und Nebenkosten.
Entwurf, Einreichung, Fachplanungen, Gutachten, Gebühren, Versicherungen. Welche davon enthalten sind, weist unser Angebot einzeln aus.

Gebäude.
Der Leistungsumfang, der im Angebot beschrieben ist, bis zum vereinbarten Übergabezustand.

Anschlüsse.
Strom, Wasser, Kanal, Wärme, Datenanbindung: Herstellung und Anschlussgebühren, sauber abgegrenzt gegen die Aufschließung des Grundstücks.

Außenanlagen.
Stellplätze, Zufahrt, Fußwege, Beleuchtung, Grünflächen, Beschilderung.

Einrichtung.
Anmeldung, Warte- und Behandlungsräume, Lager, Personalbereiche.

Medizintechnik und IT.
Geräte samt Installation, Netzwerk, Server oder Cloud, Software, Telefonie.

Finanzierung.
Zinsen und Kosten während der Bauzeit, Kosten der Übergangslösung.

Reserve.
Für Unvorhergesehenes einkalkulieren, damit sie nicht fehlt, wenn sie gebraucht wird.

Leistungsgrenzen und Kostenrahmen schriftlich klären

Unser Angebot bündelt Planung und Ausführung in einem Leistungsumfang mit Fixpreis. Was außerhalb liegt, etwa Grundstück, Einrichtung, Medizintechnik oder einzelne Gebühren, steht bei uns in drei Listen: enthalten, optional und bauseits beziehungsweise gesondert zu beauftragen. Sie erhalten diese Leistungsabgrenzung mit Kostenansätzen je Block. Ein belastbarer Kostenrahmen benötigt darüber hinaus für jeden relevanten Kostenblock einen Betrag oder eine nachvollziehbare Schätzung, einen klaren Leistungsumfang und eine Zuständigkeit. Prüfen Sie dabei auch Überschneidungen und fehlende Leistungen, etwa zwischen Aufschließung und Anschlüssen, und lassen Sie Preisstand und Umsatzsteuerbehandlung ausweisen. Erst dann ist der Rahmen mit der Bank besprechbar.

Drei Prüffragen, die in Kostenrahmen oft fehlen

- Wie wird der sommerliche Wärmeschutz gelöst, mit Verschattung, Speichermasse, Lüftung oder Kühlung, und was davon ist im Angebot enthalten?
- Welche Lüftung verlangt Ihr Leistungsspektrum, und ist sie samt Wartung und Betriebskosten eingeplant?
- Welche gerätespezifischen Anforderungen sind zu berücksichtigen, etwa Strahlenschutz und Lasten für Röntgen, Abluft und Wasser für Aufbereitung, Stromversorgung und Kühlung für Geräte und Medikamente?

Was Sie mitbringen, was wir übernehmen

Oben Ihre Entscheidungen, darunter, was wir für Sie übernehmen. Kennzeichnen Sie jeden Punkt als offen, geklärt oder nicht relevant, und bringen Sie die Liste ins Erstgespräch mit (Seite 20; Ihr Vorteil von 2.000 € steht auf Seite 19).

	OFFEN	GEKLÄRT	NICHT RELEVANT
Ihre Entscheidungen			
Leistungsspektrum heute und in zehn Jahren: Untersuchungen, Eingriffe, Aufbereitung.	☐	☐	☐
Wer zu Ihnen kommt: Fachrichtung, Stoßzeiten, Begleitpersonen, Hilfsmittel.	☐	☐	☐
Hygienekonzept mit der hygieneverantwortlichen Person, inklusive Umgang mit ansteckenden Patientinnen und Patienten.	☐	☐	☐
IT-Konzept mit Ihrem Softwareanbieter: lokal oder Cloud, Arbeitsplätze, Geräte, Ausfall.	☐	☐	☐
Geräte und Möbel mit Maßen, Wachstumsszenario, gewünschter Eröffnungstermin, Kostenrahmen und Finanzierung.	☐	☐	☐
Was wir für Sie übernehmen			
Raumprogramm aus Ihren Abläufen, mit Lager, Technik, Warteorganisation und Erweiterungsreserve.	☐	☐	☐
Zugänglichkeit, Bewegungsflächen und Türbreiten nach den anzuwendenden Vorgaben, dokumentiert.	☐	☐	☐
Schallschutzziele je Raumpaar, Wasserpunkte aus dem Hygienekonzept, Technikraum und Leitungswege.	☐	☐	☐
Fluchtwege, Brandabschnitte und Türöffnungsrichtungen im Vorentwurf geprüft, vollständige Einreichung.	☐	☐	☐
Stellplätze, Zufahrten und Anlieferung aus Ihrem Betrieb abgeleitet und mit der Gemeinde geklärt.	☐	☐	☐
Angebot mit Fixpreis und den Listen enthalten, optional und bauseits; Terminplan bis zur Übergabe.	☐	☐	☐
Bei Kassenstelle: Zeitplan vom Eröffnungstermin rückwärts, Plan B mitgedacht.	☐	☐	☐

Sie müssen diese Punkte vor dem Erstgespräch nicht geklärt haben. Bringen Sie mit, was bereits vorliegt; offene Fragen ordnen wir gemeinsam. Für das Erstgespräch genügen Bauort oder Grundstücksstatus, Fachrichtung, ungefährer Zeitrahmen und Ihre wichtigsten offenen Fragen.

Offene Punkte aus dieser Besprechung

OFFENER PUNKT	ZUSTÄNDIG	BIS WANN

MIT ODER OHNE UNS

Ordinationsbau ohne O.K. Energie Haus. Und mit.

Beide Wege führen zu einer Ordination. Der Unterschied: wer die Abstimmung übernimmt, wann Kosten und Termine feststehen und wie viel Ihrer Zeit es kostet. Links Einzelvergabe, rechts unser Modell.

	OHNE O.K. ENERGIE HAUS	MIT O.K. ENERGIE HAUS
Raumprogramm	× Sie beschreiben Ihre Abläufe einem Planer und prüfen selbst, ob Lager, Technik und Wartefläche reichen.	✓ Wir leiten es aus Ihren Abläufen ab, mit Lager, Technik, Warteorganisation und Erweiterungsreserve.
Außenanlagen	× Stellplätze, barrierefreie Plätze und Rettungszufahrt klären Sie mit Planer und Gemeinde.	✓ Stellplätze aus Ihrem Betrieb, barrierefreie Plätze am Eingang, Zufahrt für Rettung und Taxi; mit der Gemeinde geklärt.
Entwurf und Einreichung	× Planungsbüro beauftragen, Einreichunterlagen und Behördenfragen selbst nachverfolgen.	✓ Aus unserem Haus, einschließlich Genehmigungsbegleitung.
Fachplaner	× Statik, Bauphysik, Energieausweis und Haustechnik einzeln beauftragen und aufeinander abstimmen.	✓ Statik, Bauphysik und Energieausweis aus einer Hand, weitere Fachplaner koordinieren wir.
Gewerke	× Zimmerer, Elektro, Sanitär, Lüftung, Innenausbau: mehrere Angebote, Verträge, Terminpläne; Koordination durch Sie oder eine Bauaufsicht.	✓ Produktion im eigenen Werk, Montage und Innenausbau in einem Auftrag. Ein Verantwortlicher koordiniert alle Gewerke.
Kosten	× Die Summe steht fest, wenn das letzte Gewerk abgerechnet ist; Nachträge verhandeln Sie einzeln.	✓ Fixpreis für den vereinbarten Leistungsumfang, vor Baubeginn, mit den Listen enthalten, optional und bauseits.
Termin	× Jeder Beteiligte hat seinen eigenen Plan; wer die Lücken schließt, entscheidet über die Eröffnung.	✓ Ein Terminplan von der Einreichung bis zur Übergabe, mit Freigaben und Zuständigkeiten.
Medizintechnik und IT	× Sie leiten Maße, Anschlüsse und Liefertermine Ihrer Lieferanten an Planer und Gewerke weiter.	✓ Sie wählen die Anbieter. Wir holen deren Anforderungen ein und stimmen sie mit Planung und Bauzeitplan ab.
Gewährleistung	× Für jedes Gewerk eine eigene Adresse; Zuständigkeit bei Mängeln klären Sie selbst.	✓ Eine Adresse für die vereinbarten Planungs- und Bauleistungen.
Ihre Zeit und Rolle	× Bauherr und Projektleitung in einer Person; Abstimmungen und Baustellentermine fallen in Ordinationszeit oder Abende.	✓ Sie entscheiden, in vorbereiteten Terminen: so wenige wie möglich, so viele wie nötig. Wir bereiten vor und setzen um.

Der Unterschied ist nicht nur das Gebäude: Es ist, wer die Abstimmung übernimmt, wann Kosten und Termine feststehen und wie viel Ihrer Zeit es kostet. Was wir Ihnen abnehmen, klären wir in 20 Minuten (Seite 20). Was das Planungspaket enthält und wie Ihr Gutschein über 2.000 € funktioniert: nächste Seite.

IHR VORTEIL MIT DIESEM E-BOOK

Das Planungspaket: der erste verbindliche Schritt, zur Hälfte geschenkt

Nach dem Erstgespräch beginnt Ihr Projekt nicht mit einem Bauvertrag, sondern mit dem Planungspaket. Es kostet 4.000 €. Mit diesem E-Book erhalten Sie 2.000 € davon erstattet.

Was Sie für das Planungspaket bekommen

Bedarfsanalyse.

Leistungsspektrum, Abläufe, Team und Wachstum: die Antworten auf die zehn Fragen dieses E-Books, gemeinsam mit unserer Planung erarbeitet.

Raumprogramm und Vorentwurf.

Flächen je Raum, Grundriss mit Geräten und Bewegungsflächen, Lageplan mit Stellplätzen und Zufahrten.

Kostenrahmen.

Leistungsabgrenzung mit den Listen enthalten, optional und bauseits, mit Kostenansätzen je Block: die Grundlage für Bank und Fixpreisangebot.

Terminplan.

Ablauf von der Einreichung bis zur Übergabe, bei einer Kassenstelle vom Eröffnungstermin rückwärts gerechnet.

So funktioniert der Gutschein

Erstgespräch anfragen.

Per Button oder QR-Code auf der nächsten Seite. Nennen Sie das Stichwort **„E-Book 10 Fehler“**.

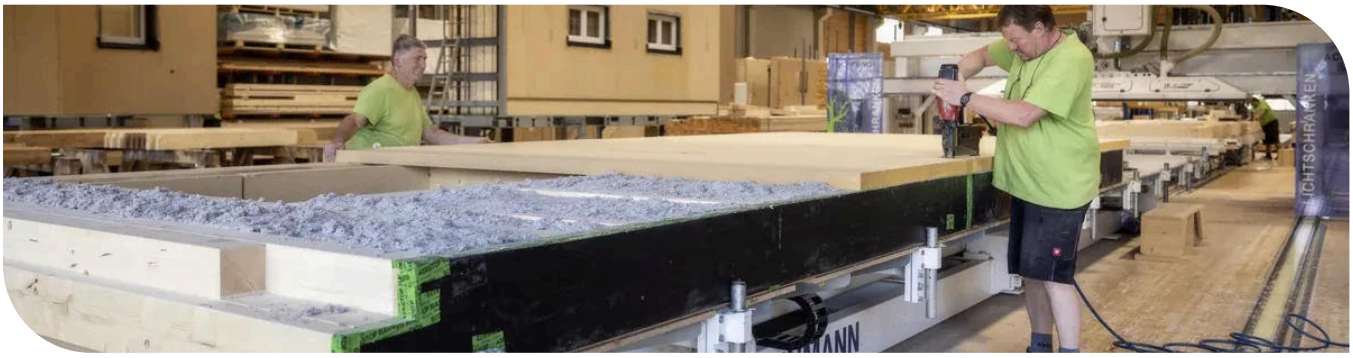
Planungspaket beauftragen.

Sie entscheiden nach dem Erstgespräch, ob Sie den nächsten Schritt mit uns gehen.

2.000 € erstattet.

Die Hälfte der Planungskosten erhalten Sie zurück.

Sie zahlen für Planung, nicht für ein Versprechen: Raumprogramm, Vorentwurf, Kostenrahmen und Terminplan sind das Ergebnis, mit dem Sie zur Bank, zur Ärztekammer und in die Detailplanung gehen. Die Entscheidungen aus den zehn Fehlern dieses E-Books sind dann getroffen, bevor gebaut wird.



Elementfertigung im Werk Großpetersdorf. Nach dem Planungspaket beginnt hier die Produktion Ihrer Wände.

IHR NÄCHSTER SCHRITT

Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Erstgespräch.

20 Minuten, telefonisch oder im Werk in Großpetersdorf, als erste Orientierung: Was ist schon da, was fehlt, was übernehmen wir. Raumprogramm und Kostenrahmen folgen in der Planungsbesprechung. Je früher wir sprechen, desto weniger muss später umgeplant werden.

So einfach geht es

1. **Termin anfragen.** Button oder QR-Code öffnen eine E-Mail an uns, Betreff „Erstgespräch Ordination“. Ein Satz zu Bauort und Fachrichtung genügt, den Rest klären wir im Gespräch. Ohne E-Mail-Programm: buero@ok-haus.at.
2. **Wir melden uns persönlich.** Robert Fuchsbichler oder Martin Sagmeister stimmen den Termin mit Ihnen ab, telefonisch oder im Werk.
3. **Im Gespräch.** Bauort, Fachrichtung, Zeitrahmen und Ihre offenen Fragen. Sie bekommen eine erste Einschätzung und die nächsten Schritte, ohne Verpflichtung.

QR-Code scannen: E-Mail öffnet sich

Jetzt kostenloses Erstgespräch anfragen

E-Mail: **buero@ok-haus.at**

2.000 €

Ihr Vorteil mit diesem E-Book: 2.000 € auf die Planung

Planen und bauen Sie mit uns, und sparen Sie nicht nur Nerven, sondern auch Geld: Mit diesem E-Book erhalten Sie 50 Prozent der Planungskosten von 4.000 € erstattet. Nennen Sie dazu im Erstgespräch das Stichwort **„E-Book 10 Fehler“**. Was das Planungspaket enthält, steht auf Seite 19.



Robert Fuchsbichler
Verkauf, O.K. Energie Haus



Martin Sagmeister
Verkauf, O.K. Energie Haus

Über O.K. Energie Haus

Holzbau aus Großpetersdorf im Burgenland: Planung, Produktion und Realisierung aus einer Hand, vom Raumprogramm bis zur Schlüsselübergabe. Seit 2004, mehr als 560 realisierte Projekte, mindestens zwölf dokumentierte medizinische Projekte in vier Bundesländern, eigenes Werk mit CNC-Vorfertigung, Fixpreis für den vereinbarten Leistungsumfang.

klimaaktiv Partner · natureplus · Firma mit Qualität Handschlagqualität · Holzbaupreis 2024 burgenland · Meisterbetrieb

Rechtlicher Hinweis: Dieses E-Book wurde mit Sorgfalt erstellt (Stand: September 2026), ersetzt aber keine Rechts-, Steuer- oder Fachplanungsberatung. Maßgeblich sind die jeweils geltenden Fassungen der genannten Gesetze, Verordnungen, OIB-Richtlinien und ÖNORMen sowie die Vorgaben der zuständigen Behörden und Kammern. Alle Angaben ohne Gewähr.